



00354218 | 2018

ALIÓN DOPPELMAGNUM



Bodegas Alión



Spanien
Kastilien und León Ribera del Duero



trocken



100% Tinto Fino



95 Robert Parker

96 James Suckling

95 Guía Peñín



ALION

ARTIKELBESCHREIBUNG

Der Alión zeigt im Glas eine dichte, tiefdunkelrote Farbe. Sein opulentes Bouquet offenbart dunkle Beeren, rauchige Noten, Zedernholz und feinen Gewürznuancen. Am Gaumen präsentiert er sich mit einem sehr eleganten Körper, bereits mit schöner Reife und feingeschliffenen Tanninen ausgestattet, was auf ein gutes Alterungspotential hinweist. Die Frucht erscheint saftig-süß und gut gereift, begleitet von einer belebenden Frische. Der 2018er Alión präsentiert sich sehr vollmundig, fast sinnlich, mit einer samtweichen Textur und einer faszinierenden Vielschichtigkeit.



Karaffieren /
Serviertemperatur

1 Stunde vor Genuss öffnen
18.0 °C bis 19.0 °C



Genussempfehlung /
Lagerfähigkeit

lagerungsfähig
15-20 Jahre

HERKUNFT

Qualitätsstufe DO - Denominación de Origen

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Rot

Reifung im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde 1 / 3.000 l

Verschluss Naturkorken

EAN Flasche / EAN Karton
8436014252692
8436014252760

ANALYSE

Alkoholgehalt 15.0 %Vol

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Bodegas Vega Sicilia
47359 Valbuena de Duero



PRODUZENTEN-INFO

Seit 1993 begann Alión seine Entwicklung als eigenständiges Weingut innerhalb von Tempos Vega Sicilia. Das Weingut Alión- an einem besonderen Ort gelegen - spiegelt seine ganz eigene Philosophie wider.

Es schafft besondere Weine mit einer eigenständigen Identität & eigenem Stil. Benannt ist

Alión nach der Stadt León, der Geburtsstätte des Firmenpatrons. Alión ist ein reiner Tempranillo, dessen 120 ha Rebflächen nur zu einem Teil auf dem Boden vom 15 Kilometer entfernten Vega Sicilia liegen. Bedeutende Parzellen liegen bei Padilla und dem bekannten

Duero Ort Pesquera. Um das ganze Potential der Weine ausschöpfen zu können, wurden zwischen 2000 und 2009 erhebliche Anstrengungen unternommen, um Schritt für Schritt ein Spitzenniveau zu erreichen.